

[Vorheriger](#)
[Artikel zur Favoritenliste hinzufügen](#)
[Bildansicht](#)
[Drucken](#)
[Fenster schließen](#)
[Nächster](#)

**Landkreis Hall**

Zum Thema „Steinbruch Bölgental“

Da wird in letzter Zeit in den Leserbriefspalten im HOHENLOHER TAGBLATT massiv gegen den geplanten Steinbruch zwischen Bölgental und Gröningen protestiert. Meine Meinug: Diejenigen, die dagegen sind, sollten sich mal den Straßenbau ohne Schotter aus den Steinbrüchen vorstellen, es gäbe dann leider nur matschige Feldwege.

Ohne Beton, für den wiederum Steine aus den Steinbrüchen gebraucht werden, gäbe es keine Brücken; gäbe es keine Häuser; keine Straßentunnel und so weiter.

Viele wollen die Steine aus dem geplanten Steinbruch zwischen Bölgental und Gröningen, aber sie wollen nicht den Steinbruch. Man könnte aus Algerien, dort befindet sich meines Wissens nach die größte Steinwüste der Welt, die Steine herbei schaffen. Die Kosten für den Transport würden dann aber explodieren.

Ramona Schindler, Crailsheim

# „Steine holen aus Algerien?“

[Vorheriger](#)
[Artikel zur Favoritenliste hinzufügen](#)
[Bildansicht](#)
[Drucken](#)
[Fenster schließen](#)
[Nächster](#)

**Quelle:**

Publikation	Hohenloher Tagblatt, Crailsheim
Regionalausgabe	Hohenloher Tagblatt
Ausgabe	Nr.135
Datum	Freitag, den 15. Juni 2018
Seite	Nr.13
Deep-Link-Referenznummer	IRA-30632370